

Stakeholderpanel 2014: Panel Statement

Wesentlichkeitsanalyse

Die Resultate der internen und externen Umfrage zur Wesentlichkeitsanalyse von Geberit zeigten, dass zwischen der internen Sicht des Unternehmens und der Beurteilung des Stakeholderpanels eine hohe Übereinstimmung besteht.

Geberit und das Panel sind sich einig, dass die Themen wirtschaftliche Leistung, Energie, Wasser, Produkte und Dienstleistungen, Arbeitssicherheit und Gesundheit, Aus- und Weiterbildung, wettbewerbswidriges Verhalten sowie Kundengesundheit und Sicherheit zu den wesentlichsten Aspekten gehören.

Wirtschaftliche Leistung

Für das Panel gehören Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg zusammen. Es empfiehlt daher, das Geschäftsmodell für eine nachhaltige Unternehmensführung noch stärker zu thematisieren und aufzuzeigen, wo Chancen oder Zielkonflikte bestehen.

Energie, Klimawandel und Wasser

Für die Panelteilnehmenden ist der Zusammenhang zwischen Energie, Klimawandel und Wasser wichtig. Wasserknappheit ist global ein zentrales Thema, und Geberit kann mit seinen Produkten einen wichtigen Beitrag zum Wassersparen und zur Hygiene leisten. Die Strategie zur Senkung des Wasserverbrauchs von Produkten und Systemen wird als richtig erachtet.

Interessant wäre zu erfahren, was für einen finanziellen Nutzen ein Endverbraucher bei der Verwendung wassersparender Produkte von Geberit erzielen kann. Die Kosten des Verbrauchs und die möglichen wirtschaftlichen Vorteile für die Kunden sollten von Geberit besser thematisiert werden.

Das Panel regt weiter an, transparent zu erläutern, ob und wie Geberit Einfluss auf Normierungen im Bereich der Sanitärtechnik nimmt und wie die Zusammenarbeit mit Normengremien in diesem Bereich aussieht.

Produkte und Dienstleistungen

Im Bereich Ecodesign unternimmt Geberit bereits vieles, so dass geringer Handlungsbedarf besteht.

Nachhaltiges Bauen eröffnet Geberit einen Zukunftsmarkt mit grossem Potenzial. Die Verwendung von Rezyklaten anstelle von Neumaterial stellt ein mögliches Handlungsfeld dar.

Auch wenn der Fokus im oberen Preissegment liegt, sollte Geberit gemäss dem Panel Möglichkeiten im mittleren und unteren Preissegment nicht vernachlässigen. Entwicklungen in der Mittelschicht der Gesellschaft zeigen, dass sich das Wohnverhalten ändert und die Bereitschaft wächst, in sanitäre Anlagen zu investieren.

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Die Vision eines unfallfreien Unternehmens ist von grosser Bedeutung, stellt aber gerade in sich neu entwickelnden Ländern eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar.

Weitere Themen, die mit dem Panel besprochen wurden, sind nachhaltige Beschaffung sowie Bereiche, bei denen kein oder nur geringer Handlungsbedarf identifiziert wurde.

Nachhaltige Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung ist ein wichtiges Thema für Geberit. Das Panel begrüsst, dass Geberit einen Verhaltenskodex für Lieferanten hat, Audits durch Geberit und externe Partner durchführt und informelle Beschwerdemöglichkeiten zur Verfügung stehen. Beim Einbezug von Lieferanten vor Ort besteht kein spezifischer Handlungsbedarf.

Bei den Lieferanten ist Korruption ein heikles Thema. Hier empfiehlt das Panel, zusätzlich zur «Integrity Line», eine informelle Beschwerdemöglichkeit auf der Homepage anzubieten.

Unwesentliche Themen bzw. solche mit geringem oder keinem Handlungsbedarf

Die Themen Biodiversität, Sicherheitspraktiken, Schutz der Privatsphäre des Kunden, Werbung und indigene Völker haben für die Geschäftstätigkeit von Geberit momentan keine oder geringe Relevanz. Das Panel weist darauf hin, dass beim Rohstoffbezug in der Lieferkette das Thema indigene Völker an Bedeutung gewinnen könnte.

Politische Spenden und Stellungnahmen werden von Geberit nicht getätigt und haben somit keine Relevanz.

Die Einschätzung des Panels ist, dass die gesellschaftliche und lokale Verantwortung von Geberit gut wahrgenommen wird und das Unternehmen über ein gutes, offenes Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis verfügt sowie eine offene Kommunikationskultur bei betrieblichen Veränderungen verfolgt. In Anbetracht dessen besteht in diesen Bereichen zurzeit kein zusätzlicher Handlungsbedarf.

Nachhaltigkeitsstrategie

Das Panel stellt eine hohe Übereinstimmung zwischen den Resultaten der Wesentlichkeitsanalyse und der aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie von Geberit fest. Die wesentlichen Themen werden von den elf Modulen der Nachhaltigkeitsstrategie gut widerspiegelt.

Das Panel ist interessiert, mehr über die langfristige Vision von Geberit zu erfahren. Es erwartet, dass die Themen Wasser, Klimawandel und nachhaltiges Bauen weiter an Bedeutung gewinnen werden. Eine Fokussierung auf diese Themen und deren Wechselwirkung könnte neue Marktchancen eröffnen, die Vorreiterrolle von Geberit stärken, einen langfristigen Nutzen für die Endkunden bringen und die Erschliessung neuer Märkte erleichtern.

Zudem sollte sich die Nachhaltigkeitsstrategie ausdrücklich auf die UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beziehen.

Nachhaltigkeitskommunikation

Geberit hat eine gute und transparente Kommunikationskultur und praktiziert eine umfassende Berichterstattung. Dies soll gemäss dem Panel beibehalten und stetig weiterentwickelt werden.

Gleichzeitig wird empfohlen, die zentralen Themen besser herauszukristallisieren, den Mehrwert und Nutzen der Nachhaltigkeitsstrategie intern und extern zu kommunizieren und soweit möglich mit quantitativen oder qualitativen Informationen zu belegen. Anhand von innovativen Vorzeigelösungen könnte aufgezeigt werden, dass Geberit ein Teil der Lösung ist und einen Beitrag leistet, um Wasser zu sparen.

Schlussbemerkungen

Die Panelmitglieder begrüssen die Offenheit von Geberit und bestätigen den positiven Eindruck, den sie bereits im Vorfeld hatten.

Die Umsetzung der Panelanliegen dürfte Geberit helfen, die bestehende Führungsposition in Zukunft beizubehalten.

Da es sich bei der Beurteilung der wesentlichen Themen und der Nachhaltigkeitsstrategie um eine Momentaufnahme handelt, wird empfohlen, diese in regelmässigen Abständen mit externen Experten zu wiederholen.